

## **EFRE 2020 – Riesa-Merzdorf**

### **Handlungsfeld 3 – Maßnahme 3.2. – Teilbereich 3**

#### **Neugestaltung von (Spiel)plätzen und Treffpunkten im EFRE-Fördergebiet "Merzdorf"**

##### **Teilbereich „Bolzplatz Hans-Beimler-Straße“**

Der Stadtteil Merzdorf steht vor erheblichen Herausforderung um eine demographisch nachhaltige Entwicklung zu nehmen und damit eine Stabilisierung im Quartier zu erreichen. Dabei gilt es zum einen die Lebensqualität für die meist ältere Bestandsbevölkerung zu sichern und zu verbessern (Erhalt einer selbstbestimmten Lebensführung) und gleichzeitig auch die Belange von Familien mit Kindern verstärkt in der Stadtteilentwicklung zu berücksichtigen um die Attraktivität des Stadtteils für diese Bevölkerungsgruppe gezielt zu erhöhen.

Im EFRE-Handlungsfeld Armutsbekämpfung können Maßnahmen gefördert werden, die auf derartige demografische und soziale Problemlagen ausgerichtet sind und zu einer entsprechenden Aufwertung im geförderten Stadtbereich beitragen. Im Fokus des gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes für den Stadtteil Merzdorf stehen neben der Verbesserung der Barrierefreiheit im Gebiet auch die Schaffung von Spiel- und Begegnungsräumen im unmittelbaren Wohnumfeld.

##### **Teilbereich „Bolzplatz“**

Der bereits seit vielen Jahren bestehende Bolzplatz war aufgrund von Bodenverdichtung und Übernutzung nur noch eingeschränkt nutzbar. Der als Untergrund gedachte Rasenbelag war sehr abgegraben und holzig. Nach Regenfällen blieb an den offenen, rasenfreien Stellen tagelang das Wasser stehen. Damit die Kinder und Jugendlichen ihn wieder ganzjährig nutzen können, musste der Bolzplatz mit einem neuen Belag versehen werden.



Ziel des Projektes war es durch die Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen ihre Integration sowie sozialen Kompetenzen zu stärken und ein ganzjähriges Bespielen des Bolzplatzes zu ermöglichen.

Dafür wurde die Spielfläche mit einem neuen Belag (Tennenbelag) mit einer Randeinfassung versehen. Der vorhandene Ballfangzaun wurde weiterverwendet. Seit der Fertigstellung Ende 2020 ist der Platz wieder ganzjährig bespielbar. Für die Umstellung des vorhandenen Rasens auf einen Tennenbelag wurde die gesamte Grasnarbe innerhalb des Ballfangzaunes abgetragen. Es erfolgte ein Bodenaushub zur Aufnahme einer Schottertragschicht. Ein Tennenbelag, bestehend aus einer dynamischen Schicht und einer Deckschicht, wurde eingebracht. Ein ca. 1,0 m breiter Pflasterstreifen als Sauberkeitsstreifen zwischen Tennenbelag und Ballfangzaun wurde angelegt. Der Tennenbelag wurde mit einem Betonbord zum Pflasterstreifen eingefasst.

Der Bolzplatz ist an allen vier Seiten von einem 4,50 m hohen Doppelstabmattenzaun eingezäunt. An den Stirnseiten stehen zwei Bolzplatztore 3,0 x 2,0 m aus einer zerlegbaren Rahmenkonstruktion aus Stahlrohren und mit Netzen aus Herkulesseil. Sowohl Ballfangzaun als auch die Tore wurden erhalten und lediglich repariert bzw. überarbeitet.



### Fotos vor der Umgestaltung



### Fotos nach der Realisierung



Die Baumaßnahme wurde aus EFRE Fördermitteln finanziert.

Beginn: Juni 2019

Ende: September 2020

Projekträger: Stadt Riesa